

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0038-I/A/15/2016

Wien, am 18. März 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 7785/J des Abgeordneten Josef A. Riemer und weiterer Abgeordneter
nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

- *Ist Ihnen dieses Problem bekannt?*

Seitens meines Ressorts ist bekannt, dass es seit Jahren nicht nur in Österreich
sondern weltweit zu steigenden Zahlen an gemeldeten Fällen von Keuchhusten
kommt.

Frage 2:

- *Wie hoch war der Anstieg an Fällen von Keuchhusten in den letzten fünf Jahren
österreichweit?*

Im Jahr 2010 war die Inzidenz 5,2/100.000 Einwohner/innen im Vergleich zu
6,7/100.000 Einwohner/innen in Österreich im Jahr 2015. Das entspricht einer
Zunahme von 1,5 Fällen pro 100.000 Einwohner/innen in 5 Jahren.

Frage 3:

- *Wie hoch war der Anstieg an Fällen von Keuchhusten in den letzten fünf Jahren in
der Steiermark?*

Im Jahr 2010 war die Inzidenz 22,4/100.000 Einwohner/innen im Vergleich zu
24,3/100.000 Einwohner/innen in der Steiermark im Jahr 2015. Das entspricht einer
Zunahme von 1,9 Fällen pro 100.000 Einwohner/innen in 5 Jahren.

Frage 4:

- *Wie viele Säuglinge waren insgesamt von Keuchhusten betroffen?*

Von 2010 bis 2015 waren in Österreich insgesamt 302 Kinder im Alter von unter einem Jahr von Keuchhusten betroffen.

Frage 5:

- *Wie viele Todesfälle gab es aufgrund von Keuchhusten?*

Zwischen 2010 und 2015 wurde ein Keuchhusten-Fall mit tödlichem Ausgang gemeldet.

Frage 6:

- *Welchen Grund sieht das BMI an dem erhöhten Vorkommen von Keuchhusten in der Steiermark?*

Es wird angemerkt, dass sich die Frage an das Bundesministerium für Inneres richtet. Ungeachtet dessen ist aus Sicht meines Ressorts festzuhalten, dass in der Steiermark verglichen mit anderen Regionen vermehrt diagnostische Maßnahmen hinsichtlich Pertussis erfolgen, die zu höheren Fallzahlen führen.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

Signaturwert	orgzqbm0VQX+9Y5TMzqnoFBZp5oyDIGyaKqNY4kV4lwqhqvLS4Z+t6/aUm8kHrFp dRC/Zrd8Rwslruukj9ibcjuesj/UwVtL3wKse6QGmyrUwj/VvFpJVq5XA14Rn53H K67rW1Gj4z00QspL1JNnNaOZDtInjMSue67SXS8xqFGzZXKJ/1iumNln+77Pn+VJ9 GV4/DDPSzZu+8uTnJOmbHVnKfVNd8yKA6JcxeY55vFuO8fQyOfPPatJg9y72Dj/zy cDIAMnL03nrXyFHn4pIXN0027Y1DQxyYgvXZ8ZDfQfm0yKdNeQvSWxZIU3LLkfZ9 DFtsmQ2qsBC2wubhw==	
	Unterzeichner	serialNumber=954749996045,CN=Bundesministerium für Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit	2016-03-24T10:01:16+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,Ö=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1721029
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	

